

Wie mit Verschwörungsmythen, - ideologien und -“theorien“ umgehen?

Background- Infos

Verschwörungsideologien basieren auf dem **Gut/Böse bzw. Freund/Feind Bild**

☞ Es ist klar, wer “draußen” und wer “drinnen” ist.

Ursachen:

- ☞ Äußere/Soziale Faktoren (z.B. Krisen oder Existenzängste)
- ☞ Persönliche Faktoren (z.B. Freunde und Familie)
- ☞ Politische Faktoren (z.B. Propaganda).

Mögliche Motive:

- ☞ Leichte Antworten auf komplexe Fragen
- ☞ Identitätsstiftend
- ☞ Gruppenzugehörigkeit und vermeintliche Sicherheit
 - Das ist ein normales menschliches Bedürfnis, welches jede*r hat
- ☞ Geben eine vermeintliche Orientierung

Mögliche **Anknüpfungspunkte** für Verschwörungsideologien

Esoterik	→	Verbotenes/Geheimes Wissen
Antifeminismus	→	Verschwörung gegen den Mann
Antikapitalismus	→	Verschwörung der „Bankster“

Wichtig

- ☞ Verschwörungsideologien können dazu genutzt werden, Gewalt und/oder andere gefährliche Aktionen zu legitimieren!

Verhaltenstipps im Umgang mit Verschwörungsideolog*innen

1. Mit der Selbstreflektion fängt es immer an

- ✓ Die Fähigkeit besitzen sich selbst & seine eigenen Aussagen selbst zu reflektieren
- ✗ Keine dualistischen Weltbilder vertreten

2. Unterstützung suchen bzw. Verbündete:

- ✓ Sich vorher beraten lassen (z.B. bei der Amadeo-Antonio-Stiftung)
- ✓ In der Situation: Wer ist an meiner Seite? Auf wen kann ich mich verlassen? (z.B. Genoss*innen am Wahlkampfstand/ Freund*innen die mein Weltbild teilen)
- ✗ Nicht alleine gegen mehr als zwei Personen agieren

3. Widerstand leisten/Grenzen aufzeigen:

- ✓ Klare Haltung zeigen, denn bei viele Verschwörungsideolog*innen sind so festgefahren, dass argumentieren kaum noch fruchtet.
- ✓ Klare Aussagen treffen wie „Das sehe ich nicht so!“ oder „Das ist eine menschenverachtende Aussage, welche strafbar ist.“
- ✓ Nur sinnvolle Kämpfe führen, oft sollte man sich auf eine Diskussion gar nicht mehr einlassen, weil es eine gängige Taktik ist, von Thema zu Thema zu springen. Am Ende läufst Du quasi nur noch hinterher.
 - 👉 **Hole Dir das Gespräch zurück**, indem Du rassistische, antisemitische, sexistische, etc. Aussagen anprangerst und als solche auch benennst.
 - 👉 Gerade in sozialen Netzwerken ist **Widerstand oft das wichtigste Mittel!** Skandalisiere die Aussagen der Person und zeige, dass Du damit nicht einverstanden bist.
 - 👉 Ggf. sollte auch Anzeige erstattet oder Beiträge in den sozialen Medien gemeldet werden. **Lieber einen Beitrag mehr melden**, als einen zu wenig, ist hier das Gebot!

4. Vor allem auch private Gespräche suchen:

Menschen in der Familie oder Freund*innen hören Dir unter Umständen mehr zu und nehmen Dich mehr ernst. Wichtig ist es, sowohl hier als auch in einem Gespräch an einem Wahlkampfstand:

- ✓ **Zeige Verständnis**, vielleicht hat die Person einfach gerade viel Angst, ist orientierungslos und/oder sucht nach schnellen und einfachen Antworten - das ist menschlich.
- ✓ **Zeige Grenzen auf!** Sobald absolutistische und diskriminierende Aussage getroffen werden. Verdeutliche „Bis hierhin und nicht weiter“ auch an einen Wahlkampfstand muss man sich nicht alles gefallen lassen.
- ✓ **Bleib bei einem Thema!** Lass Dich nicht von Thema zu Thema schleifen. Sonst gibst Du der Person die Gesprächsleitung. Hole die Person immer zu Ausgangsthema zurück.

- ✓ **An die Logik deines Gegenübers appellieren.** Wenn es wirklich eine Weltverschwörung gäbe: Warum sperrt sie dann nicht die ganzen Telegram-Gruppen und Youtube Videos der vermeintlich "erleuchteten".
- ✗ **Würdige sie nicht herab!** Sie sind genauso Menschen wie Du und haben ihr Recht auf ihre Meinung. Für sie bist Du derjenige/diejenige der/die keine Ahnung hat.

Von der Theorie in die Praxis Anhand der sog. „Corona- Leugner*innen“

Aussage 1: „Corona existiert nicht.“

- ☞ Die Zahlen zeigen eindeutig, dass viele Menschen weltweit nachweislich am Virus gestorben sind.

Aussage 2: „Der Lockdown war ein Schritt zur Diktatur.“

- ☞ Es ist immer wichtig und richtig Einschränkungen der Grundrechte zu hinterfragen (*Verständnis zeigen!*)
- ☞ Doch dienen die Beschneidungen der persönlichen Rechte zum Schutz der Allgemeinheit, was auch mit dem Grundgesetz vereinbar und gefordert ist, siehe das Recht auf Unversehrtheit (*Grenzen aufzeigen!*)
- ☞ Das Virus verbreitet sich so schnell, dass diese Maßnahmen erforderlich waren und der Grund sind, warum die Zahlen in Deutschland so gering geblieben sind, wenn wir hingegen in die USA oder nach Schweden scheuen, die keinerlei bzw. weniger Maßnahmen angeordnet haben, können wir sehen, wohin es führen kann (*Beim Thema bleiben!*)
- ☞ Außerdem: „Die“ Politik hat nichts davon die Wirtschaft einfach so zu beschränken- Der Schaden war und ist nämlich enorm (*An die Logik des Gegenübers appellieren*)

Aussage 3: „Corona ist nur eine Art Grippe“

- ☞ Die Zahlen sprechen eine andere Sprache: mehr Tote, schneller ansteckend und vor allem kein Impfstoff!

Für weitere Infos:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/projekte/no-world-order/>